

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats
am 15.05.2019 im Propst-Riewerts-Haus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.50 Uhr

Teilnehmende vom Seniorenbeirat:

Holger Hammerich
Jens Ahrens
Hans-Georg Stanull bis 10.45 Uhr
Hans Janzen
Ulf Heeschen
Dorothea Jahner
Günter Schöbel
Hermann Nissen
Hans Werner Pundt
Abdul Koochi
Anette Albrecht
Manfred Willms

nicht anwesend war:

Luzie Andresen

von der Stadtverwaltung:

Arno Bollen/ Sozialplanung
Christiane Johannsen/Seniorenbüro

weitere Gäste:

Wolfram Borchers/ Leitung Propst-Riewerts-
Haus
Volker Andresen / Aufsichtsrat Wohnbau
GmbH
Arno Jahner / Behindertenbeauftragter

Zu TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hammerich eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 12 Anwesenden beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig vom Seniorenbeirat genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 17.04.2019

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Diskussion mit Herrn Andresen/ Wohnbau GmbH

Herr Andresen erklärt, dass die Wohnbau GmbH wirtschaftlich auf gesunden Füßen steht. Neumünster, verglichen mit anderen Orten, sei mit seinen Durchschnittsmieten gut aufgestellt. Alle öffentlichen Bauvorhaben werden heute barrierearm oder barrierefrei gebaut. Laut Sozialbericht hat Neumünster zukünftig mit steigender Altersarmut umzugehen. Zukünftig geht die Stadt von einer Bevölkerungsentwicklung von 90000 Bewohnern aus und muss entsprechend planen. Derzeitiger Leerstand einiger

Immobilien in der Stadt, wie z.B. bei der Kocksiedlung sind auf unklare Rechtslagen zurückzuführen. Zur Instandsetzung von sogenannten „Schrottimmobilien“ im Innenstadtbereich gebe es rechtliche Möglichkeiten, um die Besitzer zur Sanierung zu bewegen.

Herr Andresen weist bei möglichen Bebauungsvorschlägen für die Stadt in Tungen-dorf insbesondere auf die Hinterlandbebauung hin. Die Wohnbau GmbH plant Wohnhäuser in der Böcklersiedlung und in der Nähe der Siek-Kaserne, die „bezahlbar“ werden sollen.

Weiterhin hat die Wohnbau GmbH Interesse an einer Bebauung des Geländes der Scholz-Kaserne, nachdem dort die Bodensanierung abgeschlossen ist. Herr Andresen gibt den Hinweis, dass der Seniorenbeirat schon jetzt seniorenrelevante Vorschläge an die Stadt richten könne, die bei einer Bebauung des Geländes berücksichtigt werden sollen.

Zu TOP 5: Herr Jahner, Beauftragter für Menschen mit Behinderungen, stellt sich vor
Herr Jahner macht seine Vorstellungen, wie er die Aufgabe des Behindertenbeauftragten ausführen möchte, deutlich. Aufgrund seiner guten Vernetzung bis in die Landesregierung, möchte Herr Jahner sich auch weitreichend für die Belange der Zielgruppe einsetzen, u.a. plant er die Errichtung eines Behindertenrates für Neumünster. Behindertenrelevante Themen sollen öffentlich gemacht werden. Bei seiner Arbeit ist Hr. Jahner die enge Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat wichtig.

Zu TOP 6: Herr Borchers stellt das Pflegeheim Propst-Riewerts-Haus vor
Herr Borchers erläutert, wie sich die Arbeit im Haus seit der Gründung vor 31 Jahren verändert hat. Die Bewohner sind im Laufe der Jahre immer älter geworden und der Anteil der an Demenz erkrankten Personen und die Pflegegrade der Menschen wurden immer höher. Daran hat sich die inhaltliche Arbeit stetig angepasst und auch die entsprechenden Sanierungsarbeiten waren notwendig, um den veränderten Strukturen gerecht zu werden. Insbesondere im Demenzbereich wird eng mit den Angehörigen der Bewohner zusammen gearbeitet, da es sich um ein offenes Haus handelt, das jederzeit von den Bewohnern verlassen werden kann. Es ist schwierig Fachpersonal einzustellen und eingestelltes Personal muss oft nachgeschult werden. Insgesamt ist im Haus eine geringe Fluktuation. Das Sozialamt muss immer häufiger für die Kosten aufkommen.

Zu TOP 7: Beschlussfassung über vorgelegten Antrag von Herrn Nissen
Der Antrag auf zukünftiger Berücksichtigung der DIN 18040-3 und Anhörung des Seniorenbeirates bei Anschaffung von öffentlichen Sitzbänken wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 8: Berichte aus den Ausschüssen
Hr. Heeschen berichtet, dass das TBZ größere Gegenstände zur Abholung bei Sperrmüll auch direkt aus den Kellern der Senioren holt und nicht vorher an der Straße stehen müssen.

Frau Albrecht berichtet, dass am 26.6. ein Tag der offenen Tür im TBZ stattfindet. Das TBZ plant Erneuerungen bei den Schadstoffabgaben

Herr Hammerich berichtet darüber, dass die Finanzlagen der Seniorenbeiräte landes-

weit sehr unterschiedlich sind.

Zu TOP 9: Beschlusskontrolle

Am Waschpohl und in der Brachenfelder Straße vor „Erichs Grill“ werden zukünftig bei Großveranstaltungen zusätzliche Behindertenparkplätze zur Verfügung gestellt.

Herr Hammerich beendet die Sitzung und verabschiedet alle Beiratsmitglieder.



(Vorsitzender)

Johannsen
(Schriftführerin)